



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Das vergnügte Bauernmädchen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

## Das vergnügte Bauermädchen.

**M**ein guter Michel liebet mich  
Voll deutscher Redlichkeit,  
Wie er mich liebt, liebt sicherlich  
Kein Bauer weit und breit.

Er ist geschickt, er graßt und spinnt,  
Er drischt und ackert gut,  
Ist seiner Eltern einziges Kind  
Und noch ein junges Blut.

Er hat ein hübsches Gütchen hier  
Mit einer Hufe Feld,  
Hat vollauf Milch und Sonntags Bier  
Und hundert Thaler Geld.

Er giebt sich um mich alle Müß,  
Mäht für mich Heu und Gras,  
Beschickt mit mir das liebe Vieh  
Und bringt mir dies und das.

Er sitzt mit mir die ganze Nacht  
Und spinnt mir Garn so fein,  
Daß meine Mutter freundlich lacht  
Und denkt, ich spinn's allein.

Und kömmt der liebe Sonntag her,  
Da tanzt er nur mit mir.  
Da springen wir, wer weiß wie sehr,  
Und trinken frisches Bier.

Da ärgert Richters Fiefchen sich,  
Glaubt wunder wer sie sei,  
Ich denke: Närrchen, ärgre dich,  
Mir gilt es einerlei.

Denn Micheln stehst du doch nicht an,  
Er kennt dich zu genau;  
Eh Fastnacht kömmt, ist er mein Mann,  
Und ich bin seine Frau.

1777. Traugott Benjamin Berger.

---

### Täglich zu singen.

Ich danke Gott und freue mich,  
Wie's Kind zur Weihnachtsgabe,  
Daß ich bin, bin! und daß ich dich,  
Schön menschlich Antlitz habe;

Daß ich die Sonne, Berg und Meer  
Und Laub und Gras kann sehen  
Und abends unterm Sternenheer  
Und lieben Monde gehen;

Und daß mir denn zu Muthe ist,  
Als wenn wir Kinder kamen  
Und sahen, was der heil'ge Christ  
Bescheeret hatte, Amen!

Ich danke Gott mit Saitenspiel,  
Daß ich kein König worden;  
Ich wär' geschmeichelt worden viel  
Und wär' vielleicht verdorben.